

Objektyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **13 (1887)**

Heft 6

PDF erstellt am: **21.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Spekulativer Kompromiß.

Präsident: „S Gschidit, wo D'r thu chönnt, ist es reumütziges G'ständniß, de dürft denn uf enes müd's Urtheil hoffe.“

Angelqater: (Steht erfreut auf und klopft dem Präsidenten zu- traulich auf die Achsel): „Lofit, Herr Präsident, wenn D'r mer uf Gues Ehrenwort garantirt, daß i freig'sproche werde, so will i, Euch zum G'falle, mi Gott Seel All's stübis und rübis bekenne, was D'r mer nume zumuthit.“

Sin Klui - Monopolist.

Zum Teufel mit dem Monopol,
Das meinen lieben Alkohol
Nun fürberhin vertheuern soll.
Mir war's bislang so herrlich wohl,
Ich trank mich alle Tage voll,
Von meinem lieben Alkohol.
Nun muß derselb durch hohen Zoll
Und durch's verdammte Monopol
Vertheuert werden. O, es hol'
Der Teufel Euch sammt Eurem Kohl!

Pfarrer: „Was haben wohl die Menschen zu erwarten, die sich immer dem Lebensgenuß hingeben?“

Schüler: „Den Sterbensgenuß!“

A.: „Du, sag, wie isch's au cho, daß dä Meister so zugg cho isch, er isch doch so ne g'schickte Arbeiter gi?“

B.: „So, das isch wahr, aber weiß wie der Wälsch seit: «Il travaille pour deux; mais il s'amuse pour quatre! C'est la cause!»

Zu den Kriegsgerüchten.

„Es wär' jeh wohl e Handel z'mache,
Wenn Eine handle wett mit Haber;
Doch sind das gar so eigne Sache,
Denn hinte steht das Wörkli — aber?!“

Aus Hinterindien.

„Nach diesem Vorfalle also,“ so erzählte ein aus Indien zurückgekehrter Soldat, „wurden wir nach Surabaya versetzt in eine abgelegene Gegend. Bei einem etwas weit ausgehenden Streifzuge entdeckten wir im Schatten riesiger Bananen eine Quelle und matt und durstig wie wir waren, versuchten wir die freilich etwas trüb aussehende Flüssigkeit und was war es — rathet — der reinste Syrup, das war ein Fund! . . . Allgemeine Verwunderung. Wie konnte das sein?! Wir waren zuerst auch im Unklaren, bis sich schließlich die Lösung fand. Bei einem Erdbeben waren hier Zuderplantagen versunken und deren Saft entquillt nun dem Boden.“

Zum Abonnement

auf den „Nebelspalter“, welcher mit 1887 seinen XIII. Jahrgang beginnt und in unveränderter Weise, wie bis anhin, forterscheint

wird ergebenst eingeladen.

Preis per 3 Monate Fr. 3, per 6 Monate Fr. 5. 50, per 12 Monate Fr. 10.

Franko durch die Schweiz; für das Ausland mit Portozuschlag.

Die schon erschienenen Nummern werden nachgeliefert.

Die Expedition des „Nebelspalter“.



LIEBIG Company's
Fleisch-Extract
Nur echt wenn jeder Topf den Namenszug *Liebig* in **BLAUER FARBE** trägt.

Liebig's Fleisch-Extract dient zur sofortigen Herstellung einer vor- trefflichen Kraftsuppe, sowie zur Verbesserung und Würze aller Suppen, Saucen, Gemüse und Fleischspeisen und bietet, richtig angewandt, das Mittel zu grosser Ersparniß im Haushalte. Vorzügliches Stärkungsmittel für Schwache und Kranke.

Engros-Lager bei den Korrespondenten der Gesellschaft für die Schweiz:

Herrn Weber & Aldinger
in Zürich und St. Gallen.

Herrn Leonhard Bernoulli
in Basel.

Zu haben bei den grösseren Kolonial- und Esswaaren-Händlern,
Droguisten, Apothekern etc. (6-6)

Die Gotthardbahn, Rigibahnen, Schweiz. Zentralbahn, Jura- Bern - Luzern - Bahn und viele Privatgesellschaften verwerthen trotz der kurzen Zeit ihres Bestehens die

neue Petrol-Sonnenlampe, System Michel,

bereits in umfangreicher Weise und sprechen sich über diese neue Er- findung auf dem Gebiete des Beleuchtungswesens, welche im Effekt dem elektrischen Glühlicht gleich, viermal billiger als Gas ist, ausser- ordentlich günstig aus. Die Anschaffungskosten dieser transportablen Lampe sind äusserst geringe. Leuchteffekt der einfachen Lampe gleich 78 Normalkerzen. Patente in allen Ländern angemeldet. Prospekte gratis durch

O. Marwitz, Lugano,

General-Bevollmächtigter für den Verkauf der Petrol-Sonnen-Lampe,

Agenten gesucht.

System Michel.

(180-7)



Dula-Jubiläum. Soeben erschien: Eine Separat-Ausgabe des Festberichtes, die den Wortlaut der sämtlichen Reden nach stenographischen Aufzeichnungen, sowie die Adressen der Luzerner, Argauer und Zürcher, Baselländer und der Gemeinnützigen Gesellschaft enthält. — Preis 50 Cts. — Parthiweise billiger. Bestellungen wolle man bei uns aufgeben.

Buchdruckerei Jäger in Baden.

Denner's Magenbitter

Interlaken.

Für den Winter wird auf die vorzüglichen Eigenschaften des ächten Denner-Bitter als Gesundheitsliqueur aufmerksam gemacht. Er fördert die Verdauung, hält den Magen warm und in richtiger Funktion und verhütet manches aus innerer Erkältung entstehende Unwohlsein.

Seit 26 Jahren im Gebrauch, hat sich das beliebte Getränk sowohl als Hausmittel in der Familie, wie auf dem mannigfaltigen Gebiete des Wirtschaftskonsums in allen Schichten der Bevölkerung eingebürgert und sich erwiesenermassen unzählige Verdienste um das Wohlbefinden und die Gesundheit von Alt und Jung erworben. Mit Wasser vermischt, steht Denner's Magenbitter als hygieinisches Zwischengetränk unübertroffen da. (140-8)

Der zahlreichen Nachahmungen wegen verlange man stets

Denner - Bitter!



Bergfeld, prakt. Arzt in Glarus. Spezialist für Geschlechts-, Haut- und Magen-Krankheiten. Beglaubigte Zeugnisse aus allen Gegenden. Fragebogen verlangen. -52-26



Flaschen für Bier zu Patent-Kork-Flaschen. Verschüsse Milch-Seller's gewöhnlichen Flaschen. K. Sendelbach HILDBURGHAUSEN VTD Fabrik mechanischer Flaschenverschüsse